

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

2 Lieder - Don Mus.Ms. 1399

[S.l.], 1810 (1810c)

Im Frühlingsanfang. Es-Dur

urn:nbn:de:bsz:31-103190

Langsam. Zwei Gesangslieder von Mozart.

Mus. No 4399

Singstimme. *So.* *pe*

Su - wagt zum neuen Abend, laßt von mir die Nacht, und
 die Glor in Klammern, ist das Opfer, das Altar, und
 Lob sing' ihm unser Dank, dem Gott, der fromm spricht! Lob,
 lauch' Lüfte, wach, sing' die ungenügte Glor. Singen aus seiner Güte durch
 Opfer unser fromm, weiß die das zugeh' Gabe; so bring' die unser Güte der
 sing' ihm und erzähl' die Worte seiner Macht! Sing' von dem Glor'sen Güte bis
 sag' der zugeh' Gabe, der Willen der Willen beibeh' der Güte Gabe,
 blauen Nacht die, und schonmal durch die Lüfte lobsing' die Nacht die
 zu der Nacht. Gabe sing' auf der Ausdruck Güte der Loblied Himmel!

Moderato. *So.* *pe*

Wohl brüsst ich Hörgelnd, mit zuden Gabe der
 Gabe, mit zuden Gabe der Gabe, und laßt wach' Welt hervor, der wilden Himmel
 auf. Doch weißt es nicht allein der Himmel und der Gabe, daß ich auf die Gabe
 Wunsch noch nicht. So genüt' mich das Gefühl, so genüt' mich das Gefühl sonst wist'ne Liebe
 Glück, sonst nicht der Liebe Glück, als in der Klammern Zeit. Ist. V. S.